

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Dienstag, den 12. August

Nummer 225

Klimastudie von Bamberg

Der trockenste Juli seit Menschengedenken! - Der bisher heißeste Juli 1911 praktisch erreicht! (I)

Mit einem Monatsmittelwert der Lufttemperatur von 20.6 Grad (um +2.8 Grad zu warm gegenüber dem 60-jährigen Mittelwert von 17.8 Grad aus dem Zeitraum von 1891 bis 1950) war der Juli 1952 nach den Aufzeichnungen der Bamberger Sternwarte praktisch ebenso warm wie der bisher heißeste Juli 1911 mit einem Temperaturmittel von 20.7 Grad und übertraf damit den noch in aller Erinnerung lebenden heißen Juli 1947 mit 20,3 Grad beträchtlich. Die Ursache hierfür ist die Rekordhitze im ersten Drittel des Juli 52, wo das Thermometer im Schatten nicht weniger als 8 mal die 30-Grad-Schwelle überschritt. Auch das zweite Monatsdrittel war trotz wechselnder Temperaturverhältnisse noch zu warm und selbst das letzte Monatsdrittel mit den empfindlich kühlen Tagen vom 24., 28. und 29.7.52 (wo man in Versuchung geriet, zu heizen) war im ganzen gesehen noch etwas übernormal infolge der heißen Tage vom 21., 22., 27. und 31.7.52. Als besonders heiße Julimonate mit einer positiven Temperaturabweichung von mindestens 2 Grad gegenüber dem 60-jährigen Mittel der Jahre 1891 bis 1950 gelten folgende 7 heiße Juli:

Jahr	Temperatur- mittel	Abweichung vom Normalwert	Niederschlag in mm	Niederschlag in % des Normalwertes
1904	20.3	+ 2.5	24.3	32
1905	19.9	+ 2.1	70.8	92
1911	20.7	+ 2.9	12.8	17
1921	20.0	+ 2.2	37.8	49
1934	19.8	+ 2.0	20.3	27
1947	20.3	+ 2.5	42.3	55
1952	20.6	+ 2.8	4.0	5

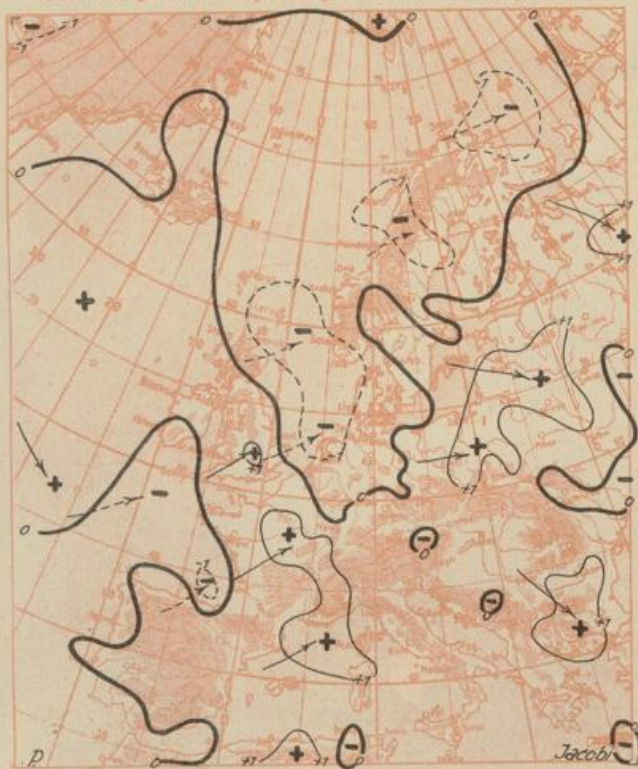
Dieser Juli ist der niederschlagärmste seit Menschengedenken. Mit einer Monatssumme von nur 4.0 mm Niederschlag = 5,2% des 60-jährigen Mittelwertes von 77 mm (1891 bis 1950) wurde ein absoluter Trockenrekord erreicht und der bisher trockenste Juli 1949 mit nur 9.1 mm = 11.8 % des Mittels noch beträchtlich unterboten. Die 6 trockensten Julimonate sind:

Jahr	Niederschlag in mm	Niederschlag in % des Normalwertes	Temperatur- mittel	Abweichung vom Normalwert
1904	24.3	32	20.3	+ 2.5
1911	12.8	17	20.7	+ 2.9
1934	20.3	27	19.8	+ 2.0
1935	17.4	23	19.1	+ 1.3
1949	9.1	12	19.2	+ 1.4
1952	4.0	5	20.6	+ 2.8

Ein Vergleich der beiden Tabellen ergibt, daß 4 heiße Julimonate auch gleichzeitig außergewöhnlich trocken waren, nämlich in den Jahren 1904, 1911, 1934 und 1952. Die übrigen heißen Julimonate von 1905, 1921 und 1947 waren nicht ungewöhnlich trocken und die besonders trockenen Julimonate von 1935 und 1949 waren nicht übermäßig heiß. Im großen und ganzen gesehen waren jedoch alle 7 heißen Julimonate gleichzeitig auch zu trocken, und alle extrem trocknen 6 Julimonate gleichzeitig auch zu warm.

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

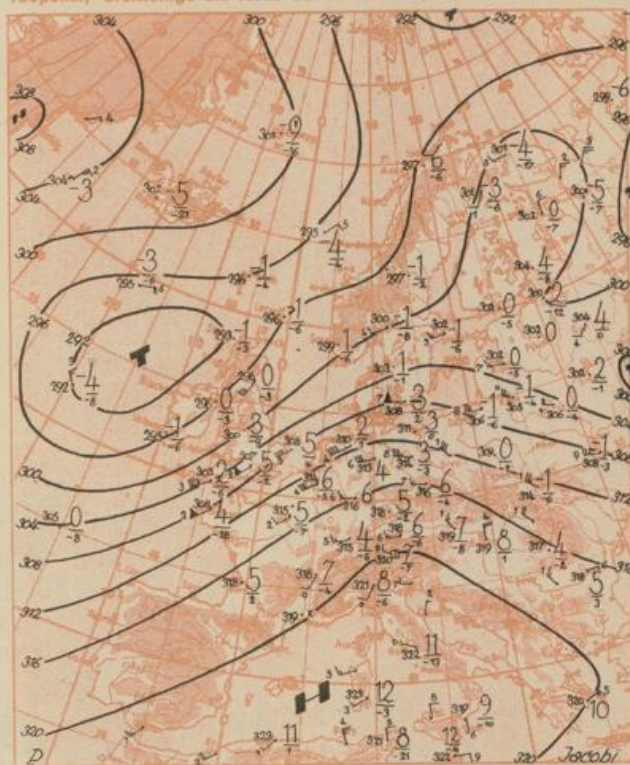
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Mit der gestern zu beobachtenden Drehung der allgemeinen Strömung auf Südwest begann bereits im Laufe des Tages wieder neue Erwärmung. Die Bewölkung, die sich im Westen und Norden Deutschlands beim Einsetzen der Warmluftzufuhr zunächst gebildet hatte - vereinzelt kam es auch zu unbedeutendem Niederschlag - löste sich schon am Nachmittag von Südwesten her vielfach wieder auf. Heute morgen war es mit Ausnahme von Teilen Norddeutschlands allgemein heiter.

Das Tiefdruckgebiet, auf dessen Vorderseite die neue Warmluftzufuhr erfolgt, hat sich langsam nordostwärts bewegt und liegt jetzt westlich von Schottland. Es setzt diese Bewegung fort. Dabei kann mit einem Anhalten der südwestlichen Luftströmung gerechnet werden. Sowohl ein heute früh über Ostfrankreich erkennbarer schwacher Tiefausläufer als auch die jetzt über der Bretagne angelangte Kaltfront des nordwesteuropäischen Tiefs können bei ihrer Verlagerung nach Nordosten vor allem in Süddeutschland den freundlichen Witterungscharakter nicht beeinträchtigen. Lediglich vereinzelte Gewitterbildungen sind möglich.

Dr Bartsch

Vorhersage für Mittwoch, ausgegeben am Dienstag 11 Uhr:

Südbayern: Fortdauer des heißen Wetters mit Höchsttemperaturen über 30 Grad und Tiefstwerten nicht unter 15 Grad. Nur einzelne Gewitter in den Gebirgen. Feuchte zwischen 40 und 80 %.

Nordbayern, Württemberg-Baden, Hessen, Berlin und Mitteldeutschland: Fortdauer des sommerlich warmen Wetters mit Höchsttemperaturen um 30 Grad und Tiefstwerten nicht viel unter 20 Grad, jedoch bei mäßigen südwestlichen Winden Durchzug einiger Wolkenfelder mit örtlicher Gewitterbildung. Feuchte zwischen 50 und 90 %.

Bremen: Bei mäßigen südwestlichen Winden wechselnd bewölkt, nur wenig kühleres Wetter mit nur einzelnen unbedeutenden Schauern. Höchsttemperaturen um 25 Grad und Tiefstwerte nicht viel unter 20 Grad. Feuchte zwischen 60 und 90 %.

Weitere Aussichten bis Freitag: Im Küstengebiet angenehm-frisches, im Binnenland weiterhin recht warmes, zeitweise auch schwüles sommerliches Wetter.

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 26, Tel. 480360
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087
Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 190, Tel. 490
Amt für Wetterdienst Kassel-Horleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72058
Amt für Wetterdienst Stuttgart 5., Alexanderstraße 112, Tel. 90503, 91435

Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	Niedrig- ste Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrigte Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1013.7	24	WSW 12/19	☉	1014.2	23	W 08/10	☉	1017.7	17	S 04/05	= ☉	.	26	14	.	13.4				
Bremen	3	1013.2	22	SW 22/31	☉	1014.6	22	WSW 06/10	☉	1014.9	20	S 11/14	= ☉	.	23	19	.	10.0				
Kassel	187	1015.9	21	WSW 12/13	☉	1016.4	24	SW 02/04	☉	1017.9	19	still	☉	.	24	17	.	7.1				
Bad Wildungen	280	1015.5	20	SW 09/15	☉	1016.0	22	SW 02/04	☉	1017.2	17	still	= ☉	.	24	14	gering	8.6				
Limburg	130	1016.4	16	W 09/13	☉	1016.6	25	W 05/09	☉	1018.1	14	still	= ☉	.	26	14	.	6.1				
Frankfurt-Stadt	103	1016.6	23	WSW 06/20	☉	1016.8	25	WSW 02/08	☉	1017.9	17	still	☉	.	26	16	.	5.3				
Gießen	185	1016.2	21	WSW 11/12	☉	1016.2	24	W 08/09	☉	1017.6	16	still	= ☉	.	25	15	.	6.9				
Bad Kissingen	223	1016.7	23	W 12/14	☉	1017.1	24	SW 02/04	☉	1019.8	15	NNW 01/03	= ☉	.	26	13	.	6.6				
Coburg	388	1016.8	23	WSW 04/06	☉	1016.3	25	WSW 03/05	☉	1020.2	14	still	☉	.	28	14	.	X				
Hof	567	1016.8	21	SW 14/23	☉	1016.7	22	W 10/18	☉	1020.6	14	SSO 04/04	☉	.	24	11	.	11.3				
Bayreuth	341	1017.7	24	SW 07/09	☉	1017.2	25	W 03/05	☉	1020.4	15	still	☉	.	27	14	.	8.9				
Würzburg	259	1016.6	25	WSW 17/19	☉	1017.3	24	NNW 05/07	☉	1019.1	16	still	☉	.	27	15	.	7.8				
Nürnberg-Fürth	312	1016.7	26	W 10/20	☉	1016.4	26	NNW 09/09	☉	1019.7	16	S 02/02	☉	.	29	13	.	9.3				
Karlsruhe	115	1017.6	26	WSW 10/19	☉	1016.9	27	N 02/04	☉	1017.8	18	S 02/04	= ☉	.	29	17	.	8.5				
Stuttgart-Stadt	305	1016.8	26	WNW 10/12	☉	1016.2	26	WNW 09/12	☉	1018.3	18	still	= ☉	.	28	17	.	10.3				
Ingolstadt	367	1017.3	26	SW 08/16	☉	1016.7	26	still	☉	1019.9	16	OSO 01/02	☉	.	29	13	.	11.7				
Landshut	459	1017.6	26	SW 07	☉	1016.0	27	S 01	☉	1019.9	16	SSO 02	= ☉	.	29	13	.	11.0				
Augsburg	480	1017.5	25	W 05/08	☉	1015.7	28	N 02/05	☉	1020.5	14	S 01/03	= ☉	.	29	13	.	13.4				
München-Stadt	522	1017.7	25	still	☉	1015.7	24	NNW 02/04	☉	1020.4	16	S 02/03	☉	.	27	15	.	12.9				
Oberstdorf	811	1016.9	24	NNW 05/08	☉	1016.9	23	S 01/02	☉	1022.1	12	still	☉	.	27	11	.	12.5				
Bad Tölz	654	1016.2	25	N 02/03	☉	1015.3	25	ONO 01/01	☉	1019.3	17	S 03/04	☉	.	28	15	.	12.4				
Berchtesgaden	542	1018.0	25	N 05	☉	1017.1	24	still	☉	1021.8	11	still	☉	.	28	11	.	9.9				
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	921	912.4	15	SSW 16/18	☉	913.5	16	SW 06/08	☉	914.4	16	S 08/09	☉	.	19	14	gering	5.2				
<input type="checkbox"/> Feldberg i. Taunus	807	925.3	17	WSW 11/13	☉	926.1	19	W 05/07	☉	926.6	18	SSO 07/09	☉	.	19	16	.	1.8				
<input type="checkbox"/> Wendelstein	1735	833.7	16	NNW 04/06	☉	833.5	18	still	☉	834.6	17	NNW 10/12	☉	.	19	15	.	13.2				
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2962	718.2	6	W 13/15	☉	719.4	9	SW 16/17	☉	720.6	8	W 05/06	☉	.	10	7	.	13.8				
Stockholm	10	1005.3	19	SW 12	☉	1006.6	19	SSW 08	☉	1010.4	15	SW 10	☉	.								
Oslo	25	1005.8	17	S 12	☉	1006.8	17	SSW 20	☉	1008.1	16	SW 25	☉	.								
Kopenhagen	1	1009.5	20	WSW 13	☉	1011.7	18	SW 08	☉	1013.8	15	S 05	☉	.								
Moskau	161	1007.3	28	WSW 06	☉	1005.7	22	N 04	☉	1006.2	17	NNW 05	☉	.								
London	66	1011.5	20	SSW 20	☉	1011.2	21	SSW 13	☉	1010.3	18	SW 10	☉	.								
Paris	46	1015.6	25	SSW 14	☉	1014.3	26	S 06	☉	1014.8	18	SSW 05	☉	.								
Wien	157	1019.4	27	WNW 10	☉	1019.7	26	S 04	☉	1020.7	19	S 02	☉	.								
Rom	3	1016.9	31	SW 11	☉	1017.0	30	SW 06	☉	1018.2	22	NNW 10	☉	.								
Madrid	667	1015.2	31	WSW 08	☉	1013.8	32	WSW 12	☉	1015.2	17	still	☉	.								

Sonne	Aufgang morgen	Untergang morgen
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	5 ⁰⁶	19 ⁴²
München	5 ⁰⁵	19 ³²
Frankfurt	5 ¹¹	19 ⁴⁷
Bremen	5 ⁰¹	19 ⁵⁷

Messungen in der freien Atmosphäre

